

13.02.2025 – 11:30 Uhr

Medienmitteilung: NKB präsentiert erfolgreiches Jahresergebnis



Medienmitteilung, 13. Februar 2025

NKB präsentiert erfolgreiches Jahresergebnis

Mit einem Jahresgewinn von CHF 17,6 Mio. und einem Geschäftserfolg von CHF 45,8 Mio. erzielt die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) 2024 ein ausserordentlich positives Ergebnis. Eine hohe Ertragskraft im Kern- und im Anlagegeschäft bildet die Basis für dieses sehr gute Resultat. Der Erfolg ist ein Beweis für das ausgeprägte Vertrauen, welches Kundinnen und Kunden der NKB entgegenbringen. Der erzielte Reingewinn von CHF 17,6 Mio. lässt eine Dividendenerhöhung auf 26,0% zu.

Die Nidwaldner Kantonalbank blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Der Geschäftserfolg konnte um CHF 12,1 Mio. gesteigert werden und beläuft sich auf CHF 45,8 Mio. Massgeblichen Anteil am positiven Jahresergebnis hat die hohe Ertragskraft im direkten Kundengeschäft. Trotz geopolitischer Spannungen, einer deutlichen Lockerung der Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und hoher Immobilienpreise konnte die Bank die Ertragskraft markant erhöhen. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie der Handelserfolg konnten deutlich gesteigert werden. Die physische Präsenz der Bank im Kanton Nidwalden, die persönliche und kompetente Beratung und das grosse Kundenvertrauen sind zentrale Erfolgsfaktoren. Zusätzlich ist die Aufwandsseite trotz laufender Investitionen im Rahmen der Strategieumsetzung im Vergleich zum Ertrag – dank konsequentem Kostenmanagement – deutlich weniger angestiegen.

Starkes Wachstum im Finanzierungsgeschäft

Ein starkes Wachstum verzeichnet die NKB in ihrem Kerngeschäft. Trotz der weiterhin hohen Immobilienpreise im Kanton Nidwalden ist es der Bank gelungen, die Kundenausleihungen um CHF 305,3 Mio. (+ 6,3%) zu steigern. Damit beläuft sich das Ausleihungsvolumen neu auf CHF 5'157,1 Mio. Heinrich Leuthard dazu: «Dieses Wachstum bestätigt die überzeugende Fachkompetenz unserer Beraterinnen und Berater bei Finanzierungsfragen.»

Anlagegeschäft deutlich ausgebaut

Das verwaltete Vermögen in Form von Wertschriften konnte im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebaut werden. Das Depotvermögen nahm auch dank eines positiven Nettoneugeldzuflusses von CHF 118,1 Mio. auf CHF 2'764,3

Mio. (+ 15,1%) zu. «Geldanlagen sind Vertrauenssache. Auch deshalb ist diese positive Entwicklung sehr erfreulich, denn dies zeigt, dass uns unsere Kundinnen und Kunden ihr Vertrauen schenken», bilanziert Heinrich Leuthard.

Dividendenerhöhung dank höherem Reingewinn

Nach Abschreibungen und Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken weist die NKB einen Jahresgewinn von CHF 17,6 Mio. (+ 4,1%) aus. Die Nidwaldner Kantonalbank nutzt das sehr positive Ergebnis für eine zusätzliche Reservenbildung von CHF 14,1 Mio. für potenzielle Ausfallrisiken im Kreditgeschäft. Mit der Aufnung der Reserven für allgemeine Bankrisiken und der zusätzlichen Reservenbildung für inhärente Risiken wurden die Solidität und Solvenz der NKB weiter ausgebaut. An der bewährten und langfristig ausgerichteten Risikostrategie wurde festgehalten. An den Kanton Nidwalden werden CHF 10,4 Mio. Dividende ausgeschüttet. Zusätzlich erhält der Kanton CHF 1,4 Mio. als Abgeltung für die Staatsgarantie. Dadurch fliesst dem Kanton gegenüber dem Vorjahr knapp CHF 0,5 Mio. mehr zu. Nach der letztjährigen Dividendenerhöhung hat die NKB hinsichtlich des erfreulichen Jahresergebnisses eine neuerliche Erhöhung pro Partizipationsschein beschlossen. Die Dividende liegt neu bei CHF 65 pro Partizipationsschein. Das Eigenkapital beläuft sich nach der Gewinnverwendung auf CHF 544,7 Mio. (CHF 525,5 Mio. per 31. Dezember 2023).

Strategie 2022 – 2026: Mehrere Meilensteine erreicht

Mit der Strategie «Uisblick» für die Periode 2022 – 2026 verfolgt die NKB das Ziel, langfristig fit für die Zukunft zu sein. Im Zentrum stehen fünf strategische Initiativen: die gezielte Schärfung des Produkt- und Dienstleistungsangebots, der Ausbau digitaler Kanäle, der Aufbau eines Vertriebs- und Kanalmanagements, die Etablierung eines spezialisierten Ökosystems für Ärzte, Zahnärzte und Veterinäre sowie die Modernisierung der Geschäftsstellen. «Unsere Mitarbeitenden haben 2024 wieder Grossartiges geleistet und mehrere Meilensteine erreicht. Wir sind sehr zufrieden und gut unterwegs, haben aber immer noch einiges auf der Agenda», resümiert Bankratspräsident Daniel Bieri.

Im Geschäftsjahr 2024 konnten im Rahmen der Strategieumsetzung entscheidende Fortschritte realisiert werden. So führte die NKB zu Jahresbeginn ihr neues Produkt- und Dienstleistungsangebot ein. Auch im Bereich der digitalen Kanäle wurden bedeutende Fortschritte erzielt: Seit Frühling 2024 steht die neue NKB Mobile Banking App zur Verfügung, zudem wurde die Digital Banking Sprechstunde für Beratungen zu Themen wie E-Banking, Mobile Banking App oder TWINT eingeführt. Ein besonderes Highlight im Geschäftsjahr 2024 war die erfolgreiche Lancierung von MEDVIA, dem Ökosystem für Ärzte, Zahnärzte und Veterinäre.

Personelle Veränderungen im Bankrat und in der Geschäftsleitung

Infolge der Demission von Bankrat Iwan Scherer per 30. Juni 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Nidwalden in seiner Funktion als Wahlgremium des Bankrats Oliver Durrer als dessen Nachfolger gewählt. Er trat sein Amt per 1. Juli 2024 an.

Zudem hat der Bankrat Stefan Portmann zum Leiter des per 1. Januar 2025 neu geschaffenen Bereichs Marktleistungen und somit zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Der 43-jährige Luzerner trat seine neue Stelle bereits per 1. Oktober 2024 an.

Die NKB ist eine Top-Arbeitgeberin

Basierend auf den Resultaten aus den wissenschaftlich fundierten und in der Praxis etablierten Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen (MAZU) zeichnet der Swiss Arbeitgeber Award im Rahmen der grössten Benchmarking-Initiative der Schweiz jedes Jahr die besten Arbeitgeber aus. Beim Swiss Arbeitgeber Award 2024 erreichte die NKB in der Kategorie «Unternehmen mit 100 bis 249 Mitarbeitende» den 10. Rang. Zusätzlich freut sich die NKB, dass sie die höchstmögliche Auszeichnung bei der Lohngleichheitsanalyse erreicht hat und das Zertifikat «Fair-on-Pay-Advanced» ausgestellt wurde.

Engagiert für den Kanton Nidwalden

Auch im Geschäftsjahr 2024 hat die NKB zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung oder Wirtschaft unterstützt. Heinrich Leuthard dazu: «Das Engagement für den Kanton Nidwalden ist uns ein grosses Anliegen. Wir setzen uns weiterhin für ein lebendiges Nidwalden ein und wollen auch so den Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern «Mehr vom Leben» bieten.» Mit dem Eichli-Park wurde im Sommer 2024 der Begegnungs- und Bewegungspark in Stans offiziell eröffnet. Auch dank der Unterstützung der NKB ist ein Ort entstanden, an dem sich die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner begegnen, erholen und etwas erleben können. Daneben verlängerte die NKB diverse Sponsoringverträge, etwa mit Mountainbikerin Alessandra Keller oder dem BSV Stans und unterstützte Anlässe wie das Bergwelten Filmfestival, den Nidwaldner GenussMarkt oder zahlreiche Theatergesellschaften im Kanton.

Im Herbst 2024 lancierte die NKB auch ihr neues Mehrwertprogramm, wobei Kundinnen und Kunden von attraktiven Angeboten in den Bereichen Gastronomie, Kultur und Events profitieren.

Ausblick

Die NKB ist überzeugt, auch in Zukunft gut aufgestellt und positioniert zu sein, um den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiterhin gerecht zu werden. Mit der Lancierung der neuen Aufbauorganisation per 1. Januar 2025 hat die Bank die organisatorischen Strukturen geschaffen, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen noch gezielter angehen zu können.

Im Rahmen der Strategie 2022 – 2026 stehen in diesem Jahr weitere wegweisende Projekte an. Der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung sind für die NKB nach wie vor zentral. Mit der Anpassung der Schalteröffnungszeiten per 1. Januar 2025 schafft die Bank zusätzliche Kapazitäten für persönliche und umfassende Beratungsgespräche. Bis Sommer 2026 werden zudem die Geschäftsstellen in Wolfenschiessen und Hergiswil modernisiert.

Die Bank will aber auch der steigenden Nachfrage nach digitalen Bankdienstleistungen Rechnung tragen, weshalb laufend an diversen Projekten im Bereich des Digital Bankings gearbeitet wird. Derweil geht es nach der Lancierung des Ökosystems MEDVIA nun darum, das Produkt nachhaltig am Markt zu etablieren. «Mit unserer Strategie wollen wir die NKB jung und agil halten. Ich bin überzeugt, dass uns dies mit exzellenter Beratung, überzeugenden Dienstleistungen und zeitgemässen Produkten gelingen wird. Gleichzeitig ist für uns weiterhin wichtig, dass wir haushälterisch mit unseren Ressourcen umgehen», blickt Heinrich Leuthard voraus.

Weitere Informationen zur Strategie 2022 – 2026 finden sich unter www.nkb.ch/strategie.

Im Falle von weiterführenden Fragen zur Medienmitteilung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Medienkontakt:

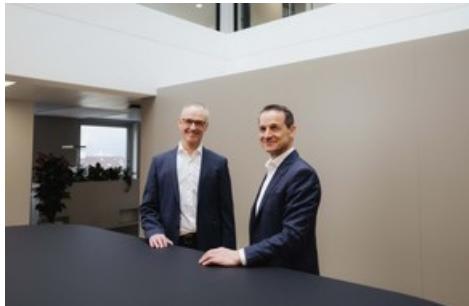
Daniel Fuhrer
Leiter Marketing & Kommunikation
+41 41 619 22 60
daniel.fuhrer@nkb.ch

Freundliche Grüsse
Simon Zumbach

Medieninhalte



Bankratspräsident Daniel Bieri (links) und Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung.



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073302/100928784> abgerufen werden.